NACHRICHTEN
Österreich

Schwerverletzter 21-Jähriger nach Übergriff in Wien-Penzing

In Wien-Penzing wurde ein 21-Jähriger von Unbekannten schwer verletzt. Ein Zeuge griff ein, wurde ebenfalls verletzt. Die Polizei ermittelt, die Suche nach den Tätern bleibt bislang ohne Erfolg.

In einem beunruhigenden Vorfall am vergangenen Samstag in Wien-Penzing erlebte ein 21-Jähriger einen schweren Angriff. Der Vorfall ereignete sich in der Nähe der Meiselstraße, wo das Opfer von unbekannten Tätern brutal mit Faustschlägen attackiert wurde. Ein 44-jähriger Zeuge, der in die Auseinandersetzung eingreifen wollte, wurde dabei ebenfalls verletzt. Bevor er fliehen konnte, meldete er umgehend den Vorfall über den Notruf.

Nachdem der Zeuge die Polizei alarmiert hatte, trafen die Beamten schnell am Tatort ein. Sie fanden den 21-Jährigen, der in einem nahegelegenen Bahnhof mit schweren Verletzungen aufgefunden wurde. Die erste Einschätzung der Einsatzkräfte deutete darauf hin, dass ein spitzer Gegenstand als Tatwaffe

eingesetzt wurde. Angesichts des gravierenden Zustands des jungen Mannes wurde er von der Berufsrettung Wien notfallmedizinisch behandelt und mit Lebensgefahr in ein Krankenhaus gebracht.

Verletzte Zeugen und Ermittlungen

Der 44-Jährige, der als Zeuge der Attacke agiert hatte, wurde ebenfalls zur weiteren Abklärung ins Krankenhaus gebracht. Es stellte sich heraus, dass auch er Verletzungen erlitten hatte, als er versuchte zu helfen. Die Polizei führte sofort eine Suche nach den Tätern durch, allerdings verlief diese zunächst ohne Erfolg. Das Landeskriminalamt Wien wurde daraufhin mit den weiteren Ermittlungen beauftragt, um die Hintergründe dieses brutalen Angriffs zu klären.

Der Vorfall hat bereits für Aufregung in der Region gesorgt und wirft Fragen über die Sicherheit in der Gegend auf. Das Zusammenspiel von Zivilcourage und den darauf folgenden Verletzungen des Zeugen lässt Raum für Diskussionen über die Risiken, die Menschen eingehen, wenn sie versuchen, in Gewaltsituationen einzuschreiten. Bisher sind die Täter unbekannt, und die Behörden arbeiten daran, weitere Informationen zu sammeln, um diese schnellstmöglich zu lokalisieren. Für Updates zu diesem Fall und weitere Details ist ein Blick auf aktuelle Berichte **auf www.puls24.at** empfehlenswert.

Details	
Quellen	• **www.puls24.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at